

„Auf dem Weg zur Medienschule“

Auswertung Schuljahr 2013/2014

05.07.2014



&



Audit „Auf dem Weg zur Medienschule“

Qualitätsbereiche:

- „Steuerung und Organisation“
- „Kooperation“
- „Schulisches Lernen“
- „Transparenz“
- „Schulprogramm“
- „Qualifikation“
- „Rahmenbedingungen und Finanzierung“



Ausgewählte Bereiche für das Schuljahr 2013/2014

Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“



Ziel:

Die Hinwendung und individuelle Bezugnahme zum/zur Schüler/In zur Förderung von selbstständigen Lernmethoden bezieht Medienhandeln und Medienerlebnisse der SchülerInnen ein und nutzt sie produktiv.

Schritte und Terminierung:

1. Ist-Stand-Analyse: Was können unsere Schüler? – **Stärken und Medieninteresse** erkennen, beschreiben und entsprechend **in die Förderpläne aufnehmen** / bis Ende Oktober
2. Stärken der Schüler im Unterricht nutzen / **ganzes Schuljahr**
3. Anknüpfung an **Projekt „Wer bin ich, wer bist du?“** – Präsentationsmöglichkeit am Tag der offenen Tür im **Mai 2014**

Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

Umsetzung der Ziele:

- Ist-Stand-Analyse – Aufnahme in die Förderpläne - bis Ende Oktober realisiert
- Stärken der Schüler werden im Unterricht genutzt – Ziele wurden in den Förderplänen festgehalten

Auszug aus einem individuellen Förderplan – Bereich Medien

Auszug aus einem individuellen Förderplan – Bereich Medien		
<p>Medien</p> <p>Sarah hat in den letzten Schuljahren umfangreiche Medienkenntnisse erworben. Durch Videoprojekte in Klasse 7 und 8 „Licht im Dunkeln“/„Unsere Schule ist cool“ hat sie den sachgemäßen Umgang mit der Videokamera gelernt. Die erworbenen Kenntnisse konnte sie gezielt anwenden, um das Projekt APP-Musik zu filmen. Diese Dokumentation führte zum Medienkompetenz-Preis M-V 2013. Sarah fotografiert selbständig Projekte, Veranstaltungen und für den Unterricht relevante Sachverhalte mit ihrem Handy, um die Fotos selbst für Dokumentationen weiter zu verwenden oder der Schule zur Verfügung zu stellen. Regelmäßig schreibt sie Artikel für die Schulhomepage und nutzt das kommunikative Netzwerk (WhatsApp), um gemeinsam mit anderen Schülern an einer Aufgabe zu arbeiten. Für die Übermittlung von Arbeitsergebnissen an Lehrer nutzt sie die Mail. Sarah kann selbständig mit Word und PowerPoint umgehen. Das Arbeiten mit der interaktiven Tafel ist ihr vertraut. Das soziale Netzwerk Facebook ...</p>	<p>Erweitern der Medienkenntnisse</p> <p>Sicherer Umgang mit traditionellen und neuen Medien in allen Unterrichtsfächern</p> <p>Mitgestalten der Schulhomepage</p> <p>Aufbau kommunikativer Netzwerke zu anderen Schülern und zum Lehrer</p> <p>Selbständiges Erstellen von Plakaten, Mind-Maps und PowerPoint Präsentationen als Präsentationsmöglichkeit für das Darstellen von Unterrichtsinhalten</p> <p>Eigenverantwortlichen Umgang mit sozialen Netzwerken lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifend • Im EU „Grafikdesign“ • In einzelnen Unterrichtsfächern • GTS: Radio • In der Freizeit <p>Schreiben eines Online-Tagebuchs zum Radioprojekt</p> <p>Schreiben von Berichten gemeinsam mit anderen Mitschülern – Austausch über WhatsApp</p> <p>Senden von Artikeln/Berichten und Fotos an den Webmaster der Schule</p> <p>Regelmäßige Arbeit mit der Interaktiven Tafel</p> <p>Weltkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Kurzreferaten in Sk, Ge, Geo • Internetrecherche (Sachtexte und Anschauungsmaterial) • Erstellen von PowerPoint Präsentationen • Präsentation durch Mind-Map • Präsentation durch Plakate <p>Sozialkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Cybermobbing • Projekt Gefahren im Web 2.0 • Erstellen von Mind-Maps • Videoanalyse • Eventuell im Team eigenen Kurzfilm drehen

Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

Umsetzung der Ziele:

- Medienprojekte im Unterricht
 - Musical „Von Rocky bis Tarzan“
 - FZ ON AIR – Wir machen Radio
 - Cybermobbing
 - Zeitung in der Schule
- Nutzung der FWU in allen Unterrichtsfächern
- Nutzung der Interaktiven Tafel durch viele Lehrer
- Schüler gestalten vermehrt Seiten für die [Schulhomepage](#)
- Einbinden der Klassensprecher und der Schulsozialarbeit in die Schulhomepage
- Umsetzung des Rahmenplans durch alle Kollegen
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Mixed up vom BKJ, Meko-Preis) mit 2 Projekten:
 - Musical „Von Rocky bis Tarzan“ [Video](#) – Gewinn des Medienkompetenz-Preises 2014
 - FZ ON AIR – Wir machen Radio [Video](#) & [Tagebuch](#)



Schuljahresprojekt „Wer bin ich, wer bist du?“

Präsentation an einem Projekttag und am Tag der offenen Tür am 15. und 16. Mai 2014

Ergebnisse:

- Stop-Motion Film „Im Land der Blaukarierten“ – Klasse 3
- Diashow zur Berufsorientierung Klasse 7-9
- Mimio-Vote zum Thema Berufsorientierung an unserer Schule
- Digitalisierte Bücher „Das kleine Ich“ – Klasse 4
- Interaktive Präsentationen zum Thema
- Comic
- Plakate / Zeitleisten
- Selbstgestaltetes Buch zu Praktika der Klasse 8
- PowerPoint Präsentationen zu Betriebspraktika
- Flyer für den Tag der offenen Tür (Klasse 8)



Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

17.12.2013

Wir, die Klasse 8a, hatten vom 16.08.2013 bis zum 12.12.2013 immer donnerstags von 8.00 bis 14.30 Uhr unseren Tag zur Berufsorientierung bei der FAA. Wir konnten uns in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren ... [Bericht von Jule](#)



Qualitätsbereich „Rahmenbedingungen und Finanzierung“



Ziel:

Alle an der Finanzierung der Angebote Beteiligten stimmen sich regelmäßig ab

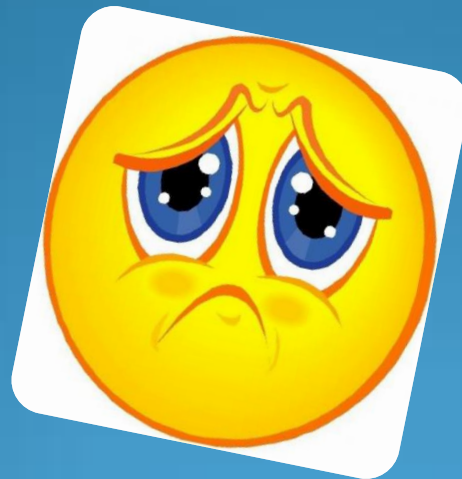
Schritte und Terminierung:

Abstimmung mit dem Schulträger am 15.08.2013 - Wunsch: sicheres und stabiles W-Lan in allen Lehrgebäuden, damit die Nutzung der FWU-Mediathek in allen Räumen gewährleistet ist

1. Das Amt für Schule und Sport misst die Gegebenheiten für W-Lan in der Schule und prüft die finanziellen Möglichkeiten zur Umsetzung – **Anfang Oktober**
2. Schule erstellt ein detailliertes Konzept – Prüfung durch das Amt für Schule und Sport
3. Planungsgespräch für realisierbare Schritte

WLAN?????

Keine zufriedenstellende Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule und Sport hinsichtlich der vereinbarten Ziele, Schritte und Terminierungen.
Es wurde sich nicht an Absprachen gehalten.



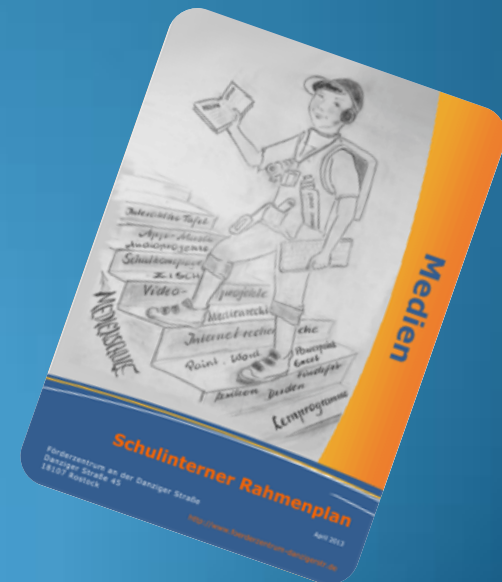
Qualitätsbereich „Schulprogramm“

Ziel:

Alle Bildungspartner erkennen das Schulprogramm als verbindliche Arbeitsgrundlage an.

Schritte und Terminierung

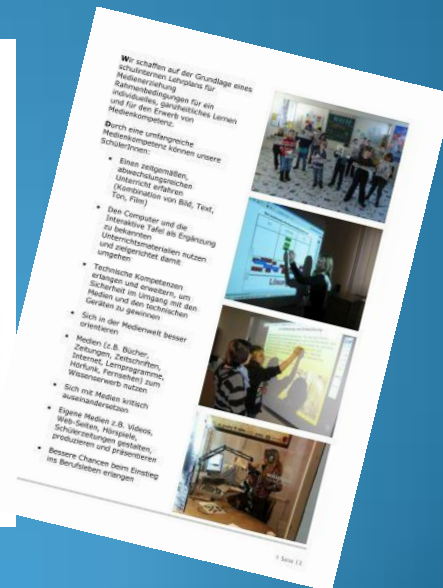
1. Alle Kollegen setzen **ab sofort** den schulinternen Rahmenplan um, Anregungen gibt die Mediengruppe bei Bedarf
2. Alle außerschulischen Partner (z.B. LOHRO) erhalten den Rahmenplan und können ihre Angebote dann mit den entsprechenden Zielen harmonisieren



Qualitätsbereich „Schulprogramm“

Umsetzung der Ziele:

- Aufnahme der Medienarbeit in das Qualitätshandbuch der Schule im Dezember 2013 abgeschlossen
- Außerschulische Partner haben den schulinternen Rahmenplan erhalten
- Alle Kollegen bemühen sich, den schulinternen Rahmenplan umzusetzen. Ergebnisse sind ersichtlich in der Auswertung zum schulischen Lernen



Qualitätsbereich „Kooperation“

Ziel:

- Haushalts- und Budgetplanungen berücksichtigen die finanzielle Einbindung der Bildungspartner
- Kooperation mit Experten für Medienbildung und Bildungspartnern

Schritte und Terminierung:

1. Kooperation mit LOHRO (mit zusätzlichen externen Mitteln **ab sofort** für 2,5 Jahre)
2. Kollegen können und sollen die Möglichkeiten und Chancen der Arbeit mit externen Partnern kennenlernen (z.B. rok-tv, Medientrecker) – Ansprechpartner Steuergruppe und Frau Höntzsch vom Institut für neue Medien Rostock **ab sofort und fortlaufend**



Qualitätsbereich „Kooperation“

Umsetzung der Ziele:

Kooperation mit dem Radiosender „LOHRO“

läuft seit Schuljahresbeginn 2013/2014 klassenübergreifend im Rahmen der Ganztagschule

Die Schüler dokumentieren jedes Treffen in Form eines Tagebuchs, welches auf der Schulhomepage erscheint.

Dadurch ist ein kommunikatives Netzwerk nicht nur zwischen Lehrer- Lehrer, sondern auch zwischen Schüler-Schüler und Schüler –Lehrer entstanden.

Schüler schreiben gemeinsam Artikel - Kommunikation über WhatsApp
Schüler mailen dem Webmaster Fotos und Berichte



Kooperation mit dem Sprach- und Begegnungszentrum

Projekt: „Sicher durch das Internet“

- Teilnehmer: 5 Klassen der Schule (6a, 7a, 8a, 9a, 9BR)
- Projektzeitraum: 06.01.2014 – 31.01.2014, pro Woche 2 Stunden
- Finanzierung durch Schule Plus
- Inhalte:
 - Soziale Netzwerke und ihr Einfluss auf unseren Alltag
 - Soziale Kontakte – Was macht einen Freund aus?
 - Wirtschaftsunternehmen „facebook“- Wie verdienen soziale Netzwerke Geld mit deine Daten?
 - Umgang mit eigenen Daten
 - Profile / Profilfotos / Wahrung der Privatsphäre / Einstellungen
 - Meine Zukunft mit einem Klick usw.



Qualitätsbereich „Transparenz“

- regelmäßige Informationen auf der Schulhomepage
- Informationen durch die Steuergruppe und durch die Schulleitung auf der Lehrerkonferenz
- Transparenz nach außen:
 - Teilnahme am Schulkongress
 - Schulhomepage



Qualitätsbereich „Qualifikation“



Ziel aus dem Schuljahr 2012/2013 fortsetzen:

kontinuierliche Fortbildung des pädagogischen Personals auf den Gebieten der Medienbildung und des Jugendmedienschutzes

Realisierung:

- ✓ Excel-Schulung im 1. Schulhalbjahr 2013/2014
- ✓ Schulung zum Umgang mit der interaktiven Tafel erfolgte auf individuelle Anfragen
- ✓ Teilnahme an externen Fortbildungen fortlaufend z.B. Schulkongress, Winterakademie, Schulversuchstagung, Netzwerktreffen u.a.

Qualitätsbereich „Steuerung und Organisation“

Mediengruppe mit 5 Mitgliedern trifft sich regelmäßig

realisierte Maßnahmen:

- Vorbereitung Schulkongress
- Aufnahme des Medienkonzeptes in das Qualitätsmanagementhandbuch – im 1. Schulhalbjahr 2013/2014 abgeschlossen
- Schulinterne Fortbildung Excel und interaktive Tafel
- Fragebogen der Universität Greifswald
- Vorbereitung Medienkompetenz-Preis 2014 – **Erneuter Gewinn des Medienkompetenz Preises 2014**

